

■ DATENBLATT: ÜBERWACHUNGSRELAIS UR6R1052



- Temperaturüberwachung der Motorwicklung
- 2 Wechsler
- Externe Reset-Taste anschließbar
- Baubreite 22.5mm
- Industrieaufbauform

■ TECHNISCHE DATEN

1. Funktionen

Temperaturüberwachung der Motorwicklung (maximal 6 PTC) mit Fehlerspeicher für Temperaturfühler nach DIN 44081
Testfunktion mit integrierter Test/Reset-Taste

2. Zeitbereiche

	Einstellbereich
Anlaufüberbrückung:	-
Auslöseverzögerung:	-

3. Anzeigen

Grüne LED ON:	Versorgungsspannung liegt an
Rote LED ON/OFF:	Anzeige Fehler

4. Mechanische Ausführung

Gehäuse aus selbstverlöschendem Kunststoff, Schutzart IP40
Befestigung auf Profilschiene TS 35 gemäß EN 60715
Einbaulage: beliebig
Berührungssichere Zugbügelklemmen nach VBG 4 (PZ1 erforderlich), Schutzart IP20
Anzugsdrehmoment: max. 1Nm
Klemmanschluss:
1 x 0.5 bis 2.5 mm² mit/ohne Aderendhülse
1 x 4 mm² ohne Aderendhülse
2 x 0.5 bis 1.5 mm² mit/ohne Aderendhülse
2 x 2.5 mm² flexibel ohne Aderendhülse

5. Versorgungskreis

Versorgungsspannung:	230V AC	Klemmen A1-A2 (galvanisch getrennt)
Toleranz:	-15% bis +10%	
Nennfrequenz:	50/60 Hz	
Nennverbrauch:	4.5VA (1W)	
Einschaltdauer:	100%	
Wiederbereitschaftszeit:	500ms	
Kurvenform bei AC:	Sinus	
Restwelligkeit bei DC:	10%	
Abfallspannung:	>15% der Versorgungsspannung	
Überspannungskategorie:	III (nach IEC 60661-1)	
Bemessungsstoßspannung:	4kV	

6. Ausgangskreis

2 potenzialfreie Wechsler	
Bemessungsspannung:	250V AC
Schaltleistung Gerät angereicht (Abstand <5 mm):	750VA (3A / 250V AC)
Schaltleistung Gerät nicht angereicht (Abstand >5 mm):	1250VA (5A / 250V AC)
Absicherung:	5A flink
Mechanische Lebensdauer:	20 x 10 ⁶ Schaltspiele
Elektrische Lebensdauer:	2 x 10 ⁵ Schaltspiele bei 1000VA ohmscher Last
Schalhäufigkeit:	max. 60/min bei 100VA ohmscher Last max. 6/min bei 1000VA ohmscher Last (nach IEC 60947-5-1)
Überspannungskategorie:	III (nach IEC 60664-1)
Bemessungsstoßspannung:	4kV

7. Messkreis

Messeingang:	Klemmen T1-T2
Summenkaltwiderstand:	<1.5k Ω
Ansprechwert (Relais fällt ab):	$\geq 3.6k\Omega$
Rückfallwert (Relais zieht an):	$\leq 1.8k\Omega$
Abschaltung bei Leiterkurzschluss:	Nein
Messspannung an T1-T2:	$\leq 2.5V$ DC bei $R \leq 4.0k\Omega$ (nach DIN VDE 0660 Teil 302)
Überspannungskategorie:	III (nach IEC 60664-1)
Bemessungsstoßspannung:	4kV

8. Steuerkontakt R

Funktion:	Anschluss eines externen Reset
Belastbar:	Nein
Leitungslänge R-T2:	max. 10 m (verdrillt)
Steuerimpulslänge:	-
Reset:	potenzialfreier Schließer, Klemmen R-T2

9. Genauigkeit

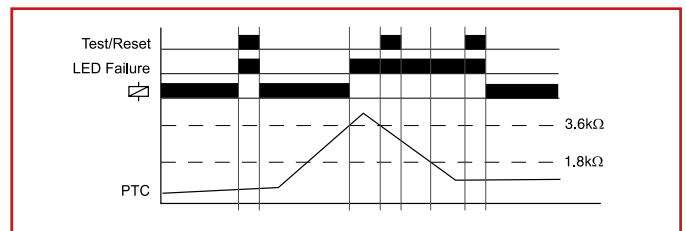
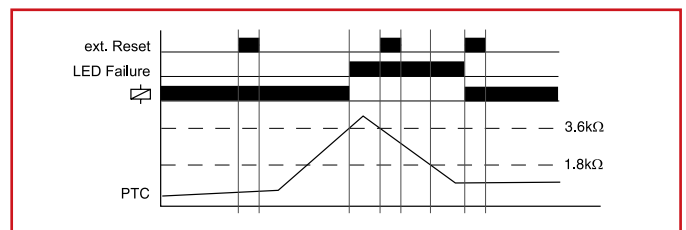
Grundgenauigkeit:	$\pm 10\%$ (vom Skalenendwert)
Frequenzgang:	-
Einstellgenauigkeit:	-
Wiederholgenauigkeit:	$\leq 1\%$
Spannungseinfluss:	$\leq 2.2\%$
Temperatureinfluss:	$\leq 0.1\%$ /

10. Umgebungsbedingungen

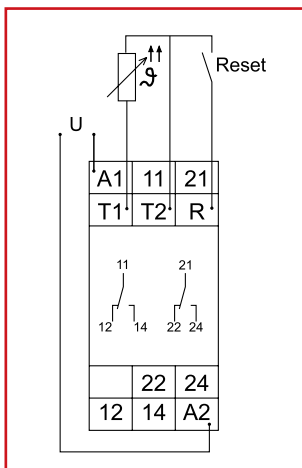
Umgebungstemperatur:	-25 bis +55°C (nach IEC 60068-1)
	-25 bis +40°C (nach UL 508)
Lagertemperatur:	-25 bis +70°C
Transporttemperatur:	-25 bis +70°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	15% bis 85% (nach IEC 60721-3-3 Klasse 3K3)
Verschmutzungsgrad:	3 (nach IEC 60664-1)
Vibrationsfestigkeit:	10 bis 55Hz 0.35 mm (nach IEC 60068-2-6)
Stoßfestigkeit:	15g 11ms (nach IEC 60068-2-27)

■ FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Ist beim Anlegen der Versorgungsspannung U (grüne LED leuchtet) der PTC-Summenwiderstand kleiner als $3.6k\Omega$ (Normaltemperatur des Motors), ziehen die Ausgangsrelais an. Die Ausgangsrelais fallen in diesem Zustand für die Dauer des Drückens der internen Test/Reset-Taste ab und es kann damit die Schaltfunktion im Fehlerfall getestet werden. Mit einer externen Reset-Taste ist die Testfunktion nicht wirksam. Steigt der Summenwiderstand über $3.6k\Omega$ (mindestens einer der PTC hat die Nennabschalttemperatur erreicht), fallen die Ausgangsrelais ab (rote LED leuchtet). Die Ausgangsrelais ziehen wieder an (rote LED leuchtet nicht), wenn nach der Abkühlung der PTC der Summenwiderstand wieder unter $1.8k\Omega$ gesunken ist und entweder eine Reset-Taste (intern oder extern) gedrückt oder die Spannungsversorgung abgeschaltet und erneut angelegt wird.



■ ANSCHLUSSBILDER



■ ABMESSUNGEN

